

Protokoll

des öffentlichen Teils der 04. ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 14. Juni 2021

Beginn: 15:00 Uhr Ende: 16:45 Uhr

Anwesende Mitglieder des Institutsrates:

Herr Prof. Benson, Frau Prof. Fischer, Herr Prof. C. Koch, Herr Prof. Lacker,
Herr Prof. Lindner, Herr Prof. Masselink (bis TOP 6), Herr Prof. Peters,
Herr Dr. Hackbarth, Herr Dr. Leder, Frau Fahnauer, Herr Happ, Herr Babayemi, Frau Knebel

Frauenbeauftragte:

Frau Wagner

Protokoll:

Herr Dr. Kewes

Geänderte Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils der ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 17. Mai 2021
4. Bericht des Geschäftsführenden Direktors
5. Bericht Lehre und Studium
6. Zuschuss Erstsemesterfahrt (Tisch-Vorlage 27/2021)
7. Verschiedenes
8. **Personalangelegenheiten / nicht-öffentlicher Teil**
 - 8.1. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des nicht-öffentlichen Teils der ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 17. Mai 2021
 - 8.2. Bericht zu Personalangelegenheiten
 - 8.3. Nachbenennung Berufungskommission „Komplexe Nanostrukturen“ (Vorlage 25/2021)
 - 8.4. Berufungskommission „Kollektive Phänomene in Funktionalen Materialien“ (Vorlage 26/2021)
 - 8.5. Promotionsverfahren
 - 8.6. Verschiedenes

Zu TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Institutsrats wird festgestellt. Da es sich um eine Videokonferenz auf der Plattform „zoom“ handelt, wird zunächst überprüft, dass die Video- und Audioverbindung aller Teilnehmer*innen tatsächlich einwandfrei funktioniert.

Zu TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle

Das öfftl. Protokoll wurde bestätigt.

Zu TOP 4 – Bericht des Geschäftsführenden Direktors

Prof. Koch berichtet:

- 8.6. fand Wahl der Frauenbeauftragten statt – Wahlbeteiligung lag bei 1%.
- Diese Woche sind Tage der offenen Tür an der HU (<https://www.hu-berlin.de/de/studium/toft>). Das Institut für Physik hat drei online (zoom) Veranstaltungen am 15.6. geplant. Ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten, insbesondere Laura Orphal-Kobin (Moderatorin), Christian Pugatschow (Technik) und Ralf-Peter Blum (Organisation & Technik)
- Haftpflicht für Stipendiaten: Da Stipendiaten keine HU-Angehörigen sind, gibt es keine schriftliche Garantie der HU, dass potentiell durch sie verursachte Schäden (z.B. bei der Lehre im Praktikum, oder im Labor) auch von der HU getragen werden. => VHV Berufshaftpflichtversicherung für Lehrer deckt experimentelles Arbeiten mit Studierenden ab (Dank an Dr. Blum für die Recherche!).
- Pandemie: neue Dienstanweisung, welche die bisherigen Regeln weitgehend fortschreibt. Auswirkungen auf Planung des WiSe => Treffen der stellv. GID am Donnerstag 17.6..
- Strategiekommissionen des Professoriums und des IRs haben sich mit gemeinsamen Berufungen auseinandergesetzt. Hierzu arbeiten Prof. Thomas Schröder und der Prof. C. Koch an einer gemeinsamen Stellungnahme.
- Es hat ein Treffen der Dekanate mit der Universitätsleitung (UL) zum Thema Internationalisierung gegeben:
 - Das ERASMUS Programm startet bald wieder.
 - ERASMUS: Die HU ist Mobilitäts-Spitzenreiter (800 Studierende und 300 Mitarbeiter*innen im Jahr).
 - ERASMUS möchte demnächst „Blended Summer Schools“ finanzieren.
- Am 4.6. hat die UL den Bericht der Evaluation des IRIS Adlershof bekommen. Darin wird festgestellt, dass IRIS Adlershof die im Rahmen der vorherigen ersten Evaluierung ausgesprochenen Empfehlungen in den Bereichen Internationalisierung, Nachwuchsförderung und Entwicklung langfristiger Strategien nicht nur erfüllt, sondern auch übertroffen hat. Auch wird das Konzept zur Etablierung eines *Institute for the Science of Materials Berlin (ISMB)* als Zentralinstitut der HU sehr positiv bewertet (sollte sich positiv auf Berufsstrategie auswirken, da „unique“).
- => Sobald die UL Rückmeldung gibt, soll:
 - zunächst die Verlängerung von IRIS Adlershof bis 10/2024 beantragt und auf den Gremienweg gebracht werden.
 - dann auch die Einrichtung des ISMB auf den Weg gebracht werden.
- Förderprogramme der BUA (Objective 4 promoting talent): Junior Research Group (4-5 Jahre), bis 1. August:
["https://www.berlin-university-alliance.de/current/junior-research-groups/index.html"](https://www.berlin-university-alliance.de/current/junior-research-groups/index.html)
- Infoveranstaltung der BUA zu Exzellenzclusteranträgen: Die BUA wird max. 4 Cluster ins Rennen schicken (neue Cluster + Verlängerungsanträge ≤ 4), Infoveranstaltung am 9.7.

Zu TOP 5 – Bericht Lehre und Studium

Prof. Lindner berichtet:

- Brückenkurs Mathematik
 - Wiederholung Abi-Stoff Mathematik durch Hochschullehrer.
 - 6.-17.9.2021, Dozent(en): Oliver Bär (Björn Leder), vier Übungsleiter.
 - Präsenzveranstaltung! Räume im Schrödinger-Zentrum mit max. 2x40 Teilnehmer*innen.
- Grundständige Lehre WiSe 2021/22 & SoSe
 - Allein im WiSe: Vier Fehlende Übungsleiter*innen und fünf Praktikumsbetreuer*innen.

- Einsatz von englischsprachigen WiMis in der grundständigen Lehre ist problematisch.
- Durch einige Deputatsreduktionen, nicht besetzte Professuren und die neu hinzugekommene Lehre IMP (20 SWS pro Jahr) reicht die 70%-Regel nicht mehr zur Abdeckung der Grundständigen Lehre (GSL).
- Mögliche Lösungen/Maßnahmen:
 - i. Besetzung zweier Professuren
 - ii. Hinzuziehen von Promovierende aus AGs der S-Professuren
 - iii. Erhöhung des GSL-Anteils am Deputat für alle auf 73-75%

Der Institutsrat diskutiert möglichen Lösungen für die unterbesetzte GSL. Prof. Peters erklärt, dass englischsprachige Kolleg*innen z.B. vermehrt Übungsaufgaben kontrollieren/erstellen können, während die deutschsprachigen die Übungsgruppen leiten. Prof. Fischer und Prof. Masselink begrüßen die mögliche Maßnahme (ii).

Außerdem wird die unklare Planung zum kommenden WiSe diskutiert. Herr Happ hebt hervor, dass insbesondere eine „ausgedünnte“ Präsenz (z.B. schwach besetzter Hörsaal für Übungen) eine sehr komplizierte Raumplanung zur Folge hätte. Er plädiert dafür, diese Idee frühzeitig auszuhebeln und entweder auf volle Präsenz oder sehr kleines Präsenzangebot zu setzen. Frau Wagner erklärt, dass im Rahmen der Impfungen durch Betriebsärzte nun auch Studierende die Möglichkeit haben, geimpft zu werden. Freigeschaltete Angebote werden aber schnell ausgebucht. Prof. Lacker erklärt, dass die Erfahrungen aus der Planung zum letzten WiSe und SoSe desillusionierend waren: von der IL aufwendig entwickelte, pragmatische Strategien im Umgang mit der Pandemie wurden von der UL nicht unterstützt.

Zu TOP 6 – Zuschuss Erstsemesterfahrt

Frau Knebel berichtet. Prof. Lacker erklärt, dass dem Dekanat (Frau Schäffer) eine Kontaktperson genannt werden sollte. Dr. Hackbarth bittet darum, dass Hygienekonzept dieser Veranstaltung mit Dr. Blum zu besprechen.

Abstimmung über die Tisch-Vorlage 27/2021: 12 Ja 0 Nein 0 Enth.

Zu TOP 7 – Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Prof. C.T. Koch, PhD
Geschäftsführender Direktor

Dr. G. Kewes
Protokoll